



Frauenverein Langenthal

Gemeinnütziger Frauenverein Langenthal

Jahresbericht 2018

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

*Man sollte Anteil nehmen an der Freude,
der Schönheit, der Farbigkeit des Lebens.*

Oscar Wilde

Es ist unglaublich, wie rasch die Jahre neuerdings verfliegen! Noch ist 2019 ganz jung und ich wünsche allen von Herzen viele gute, glückliche Tage, Wochen und Monate, Gesundheit, Freude und Energie für die täglichen Aufgaben.

Das vergangene Vereinsjahr haben wir mit der Hauptversammlung am 19. März 2018 eröffnet. Nach dem geschäftlichen Teil berichtete Herr Prof. Dr. Streuli den gebannt zuhörenden rund 70 Frauen über seine Katastropheneinsätze mit dem Schweizerischen Korps für humanitäre Hilfe. Es waren eindrückliche und erschreckende Bilder, die uns vor Augen geführt wurden. Wir danken an dieser Stelle dem Referenten nochmals ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Kraft für diese so notwendige Tätigkeit.

Am 24. April begeisterte der Vortrag über die Wirkung und Anwendung von Spagyrik, Schüssler Salzen und Bachblüten von Philipp Meyer die 30 Besucherinnen. Im Verkaufsraum der Dropa Drogerie gab es neben der Theorie auch gleich einige Duft- und Salbenproben...

Dunkle Wolken am Himmel sorgten am 1. August für einiges Nervenflattern, waren die Tische diesmal doch auf dem Markthallenplatz aufgestellt... Petrus jedoch hatte ein Einsehen und es blieb trocken, so trocken allerdings, dass auf ein Feuerwerk verzichtet werden musste, was wohl etliche Leute davon abhielt, auf den Platz zu kommen. Das Helferteam aber gab wiederum sein Bestes und wir danken allen Beteiligten nochmals ganz herzlich.

Am Heimfest Haslibrunnen erzielten die Liserfrauen mit dem Verkauf ihrer Handarbeiten auch dieses Jahr einen schönen Erlös. Danke, Dora, dir und natürlich auch «deinen» fleissigen, kreativen Frauen!

Die Ausführungen von Frau Judith Voney, Amtsvorsteherin Afös, sties- sen bei den über 20 anwesenden Frauen auf grosses Interesse und kamen sehr gut an.

Am 24. Oktober stieg eine Gruppe Frauen in den Zug nach Freiburg. Nach einem Rundgang durch verschiedene Kirchen und Quartiere der Zähringer Stadt ergötzte uns eine Führung im kleinen, privaten Nähmaschinenmuseum. Wirklich unglaublich, was es da alles zu bestaunen gibt: nebst uralten Nähmaschinen auch kohlenbeheizte Bügeleisen, vor-sintflutliche Waschmaschinen und Vieles mehr.



Das Guetzle und das Chränzle für den Adventsmarkt stehen jeweils am Schluss des Jahresprogramms. In der Schulküche Kreuzfeld wurde in der letzten Novemberwoche eifrig Teig ausgerollt, Mailänderli, Zimsterne und Spitzbuben ausgestochen oder Schoggikugeln und Schwabenbrötli gerollt, und am letzten Abend entstand eine ganze Armee von Grittibänzli und auch einige Tübeli flatterten auf die Bleche. Am Freitag, 30. November, war es dann wieder so weit: Hinter dem mächtigen Tannenbaum in der Marktgasse stellten die Männer vom Werkhof Stände auf und eifrige Frauen breiteten darauf die wunderschönen Adventskränze, die gluschtigen Backwaren und viele bunte Stricksachen aus. Erfreulich leer präsentierten sich die Tische dann am Nachmittag... Vielen, vielen Dank allen, die zum schönen Erfolg beigetragen haben, in der Wärme der Küche oder mit klammen Fingern am Stand!

Nun bleibt mir nochmals zu danken: allen Mitgliedern, die mit ihrem Beitrag die Ende des Jahres vergebenen Spenden ermöglichen, allen, die uns in irgend einer Form unterstützt und an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben, den Männern vom Werkhof, die zuverlässig zur Stelle sind, wenn Stände aufzustellen und abzubauen sind, der Floristin, die jeweils die Kerzen besorgt und den Kränzen den letzten Schliff verleiht, den Frauen von der Spitalbibliothek, dem grossen Team in der Cafeteria des Haslibrunnen und Susanne Ryf und Natalia Geiser, welche die Einsatzpläne erstellen, den beiden Revisorinnen, den sechs Besucherinnen, die Jubilaren zu hohen Geburtstagen gratulieren oder mit den Bewohnern im Haslibrunnen Lotto spielen. Nicht zu vergessen sind der Haslibrunnen, der uns den herrlichen Mailänderli-Teig spendete sowie Frau Dr. Helga Würbel: Sie brachte uns für den Markt viele bunte, in ihrer Freizeit gehäkelte Decken, von denen etliche den Weg in ein neues Daheim fanden. Ein besonderer Dank geht an meinen Vorstand: Ohne euch könnten weder der Frauenverein noch die Präsidentin funktionieren!

Danke und auf Wiedersehen im Jahr 2019.

Christina Keller

Übrigens: Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder!

STRICKGRUPPE HASLIBRUNNEN

Stricken ist ein beruhigender, wohltuender Weg, seine Kreativität auszudrücken. Und wenn dabei ein warmes, nützliches und mit Liebe gestricktes Kleidungsstück herauskommt – was für ein Geschenk.
Meg Swansen

Wenn im Haslibrunnen bunte Wollknäuel, Stricknadeln und –hefte, ein niedliches Babyröckchen, kuschelige Pullis und Jäckchen auf einem langen Tisch ein farbenfrohes Bild komponieren und bis zu einem Dutzend Frauen eifrig Masche an Masche reihen, dann ist es der zweite Donnerstag im Monat, Treffen der Lismergruppe des Frauenvereins Langenthal. Am Haslibrunnenfest im August sowie an unserm Weihnachtsmarkt vor dem Choufhüsi am Freitag vor dem ersten Advent bieten die Frauen ihre mit Liebe gefertigten Kunstwerke zum Verkauf an. Dadurch fliesst jeweils ein schöner Betrag in unsere Vereinskasse, was uns wiederum ermöglicht, dort zu helfen, wo Hilfe benötigt wird.

Herzlichen Dank, Dora Kuert, dass du immer wieder Material besorgst, nach neuen Modellen suchst und für die Strickerinnen da bist.

Ein ebenso herzlicher Dank geht natürlich an alle Lismerinnen mit ihren geschickten Händen und fantasievollen Kreationen!

Speziell danken möchten wir noch Irene Lehmann, die uns dank den Babyfinkli, die sie hübsch arrangiert in einem Korb im Geschäft zum Verkauf anbietet, jedes Jahr ein hübsches Sümmchen zukommen lässt.

Vielen, vielen Dank euch allen, fleissige Strickerinnen! Das Zvieri im Januar und das kleine Präsent sollen euch zeigen, wie sehr wir euer Engagement schätzen.

Daten 2019, jeweils am Donnerstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Alterszentrum Haslibrunnen:

10. Januar	11. Juli
14. Februar	08. August
14. März	12. September
11. April	10. Oktober
09. Mai	14. November

Christina Keller

BESUCHE UND KONTAKTE

Wie es die Tradition wollte, wurden die Besucherinnen zum Chlouse-Zvieri stets in den „Bären“ eingeladen. 2018 allerdings trafen wir uns erstmals im Haslibrunnen, wo uns ein weihnachtlich geschmückter Tisch erwartete. Die fünf Frauen erzählten von ihren Besuchen oder von den Lotto-Nachmittagen und immer wieder spürt man die Freude an den Begegnungen mit betagten Menschen heraus. Herzlichen Dank euch allen für euren so wertvollen, zeitaufwändigen Einsatz!

Auch das Vorlesen einer Geschichte gehört zur Tradition und nebst einem feinen Zvieri mit belegten Brötli und einem saftigen Zitronencake gab es eine fein duftende Handcrème als bescheidenes Dankeschön. Leider konnte Ruth Jost nicht dabei sein, da sie im Spital weilte. An dieser Stelle wünschen wir dir, liebe Ruth, alles, alles Gute und hoffen, dass es dir unterdessen wieder besser geht.

Wir wünschen euch allen weiterhin viel Freude bei euren Besuchen und beim Lotto!

Auf Wiedersehen zum Chlaus-Höck im Dezember 2019, hoffentlich wieder im Haslibrunnen!

Christina Keller

CAFETERIA ALTERSZENTRUM HASLIBRUNNEN

Seit zwei Jahren üben Natalia Geiser und ich das Amt der Organisation Cafeteria-Helferinnen aus und haben uns nun gut in die Aufgabe eingelebt. Alle zwei Monate erstellen wir im Team die Einsatzpläne und versuchen, die von den Helferinnen gewünschten Einsatztage so gut als möglich zu erfüllen sowie auch für den Einsatz an Sonn- und Feiertagen freiwillige Helferinnen zu finden.

Helferinnen werden aber nicht nur in der Cafeteria geschätzt, denn das Alterszentrum Haslibrunnen organisiert für die Bewohner und ihren Angehörigen noch besondere Anlässe. Das Wiener-Kaffee am Muttertag, einen Sonntagsbrunch sowie das traditionelle Haslibrunnen-Fest gehören ins Jahresprogramm des Alterszentrums und auch bei diesen Anlässen stehen viele Cafeteria-Frauen gerne im Einsatz.

Die freiwillig geleistete Arbeit wird aber nicht nur von den Bewohnern sehr geschätzt, sondern auch vom Leiter des Haslibrunnen, Herr Hansjörg Lüthi. Zum Dank werden deshalb jeweils anfangs September alle Helferinnen zum traditionellen Ausflug eingeladen. Die Reise im bequemen Car führte die Reisegruppe via Bern ins Greyerzerland und auf den Jaunpass, wo alle mit einem feinen Mittagessen verwöhnt wurden. Nach der Mittagsrast ging die Fahrt in Richtung Stockental weiter mit Einkehr zum Dessert im Restaurant „Grizzlybär“ am idyllisch gelegenen Dittligsee bei Längenbühl. Zufrieden kehrten die Frauen nach diesem gemütlichen und schönen Tag nach Langenthal zurück.

Im vergangenen Jahr hatten wir leider einige Austritte zu verzeichnen. Total 7 langjährige Helferinnen haben das Team aus alters- oder gesundheitlichen Gründen verlassen, darunter auch zwei Frauen die seit Inbetriebnahme der Cafeteria 1992 dabei waren.

Im Laufe des Jahres traten noch 2 neue Helferinnen dem Team bei und zu unserer Freude und mit Werbung können wir ab Januar 2019 noch 3 neue freiwillige Helferinnen begrüßen.

Der aktuelle Stand der Helferinnen in der Cafeteria umfasst sodann 59 Personen.

Natalia Geiser und ich danken zum Schluss allen Helferinnen für ihren freiwilligen Einsatz an Werk-, Sonn- und Feiertagen ganz herzlich und hoffen, dass der Cafeteria-Betrieb weiterhin so reibungslos funktioniert.

Natalia Geiser und Susanne Ryf

WEIHNACHTSMARKT



Advents- und Weihnachtsmarkt

Freitag: 30. November 2018
08:00 – 16:00 Uhr
vor dem Choufhüsi
in der Marktgasse Langenthal

Advents- und Türkränze

Güetzi nach Wahl
oder abgepackt

Bauernbrote * Züpfen *
Grittibänzli * Tübli *
Weggli * etc.

Stricksachen
für Gross und Klein

 Frauenverein Langenthal

Weihnachten ist keine
Jahreszeit.
Es ist ein Gefühl.
Edna Ferber

Mit diesem Gefühl im Herzen
trafen wir die Vorbereitungen für
den Weihnachtsmarkt.

Dieses Jahr wollten wir die zwei
Männer vom Werkhof beim Auf-
stellen der Marktstände nicht
verärgern. Geduldig warteten
wir mit dem Auflegen der Tisch-
tücher, bis auch die Dächer an
den Tischen befestigt waren.

Da beim Auspacken der Ware immer wieder die gleichen Frauen helfen,
konnten Stricksachen, Güetzi und Backsachen und die Adventskränze
rasch auf den Ständen verteilt werden. Die verschieden Türkränze wur-
den wiederum an einem grossen Brett befestigt und schon standen die
ersten Kundinnen da.

Leider war Beatrice Kuert vorgängig gesundheitlich angeschlagen.
Ohne gross zu überlegen, sagten Thérèse Pauli und Elisabeth Affolter
zu, nochmals tatkräftig bei der Organisation „Chränzle“ mit zu helfen.
Euch beiden Frauen möchte ich, im Namen des Frauenvereins, ganz
herzlich danken. Auch allen Helferinnen beim Chränzle möchte ich an
dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Einen ganz beson-
derer Dank auch der Floristin Ursula Jörg, die den Kränzen mit viel Ge-
schick den letzten „Schliff“ gab.

Dora Kuert und ihr treues Team strickte wiederum fleissig während dem ganzen Jahr. Entsprechend gross war daher auch das Angebot an Kinderpullovern, Kappen, Handschuhen, Socken und und und... Viele Mütter und Grosis fanden etwas Passendes für die Kleinen. Ein herzliches Dankeschön Dora für deinen unermüdlichen Einsatz.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte Frau Widmer Obersteckholz keine Brote backen. Auch mit den Zöpfen von Frau Christine Rufener konnten wir nicht mehr rechnen. Ich hatte beim Suchen neuer Bäckerinnen aber sehr viel Glück. Schon bei der ersten Anfrage bei Frau Theres Leibungut Reisiswil für Brote und Frau Susanne Burkhalter Obersteckholz für Züpfen bekam ich eine positive Antwort. Als uns dann Frau Christine Rufener um 8 Uhr auch noch Zöpfe auf den Markt brachte, freuten wir uns über das grosse Angebot an frischem Gebäck. Noch vor dem Mittag waren alle Zöpfe und Brote verkauft. Ganz herzlichen Dank den Bäckerinnen.

Der Verzicht, Konfitüre, Sauersüesses und Cakes anzubieten, war ein guter Entscheid. Dafür erweiterten wir das Angebot an Weihnachtsgüetzi. Sablés, Haselnussstängeli und Schwabenbrötli verkauften sich, mit den altbewährten Sorten, sehr gut. Auch die grössere Menge Tübli, Zöpfli und Grittibänzli wurden rasch verkauft.

Am Mittag waren zwei Stände schon leer und wir konnten die bunten Decken, die Dora als Spende zum Verkauf erhalten hatte, übersichtlich darauf ausbreiteten und einige davon verkaufen.

Allen Frauen, die sich für den Weihnachtsmarkt eingesetzt haben, durch Spenden von Gütziteig, Bibereggli, Änisgüetzi, beim Gützele, Chränzle und beim Verkauf vielen, vielen Dank. Wir hoffen, auch nächstes Jahr auf eure Mithilfe zählen zu dürfen.

Um 16 Uhr waren wir praktisch ausverkauft. Die Männer vom Werkhof bauten die leeren Marktstände weg. Auch ihnen gebührt ein grosser Dank.

Stefanie Schlegel

CHRÄNZLE

Auch in diesem Jahr stand das Chränzle wieder unter einem guten Stern.

Dank den Vorbereitungsarbeiten, die vor allem von Thérèse Pauli, Elisabeth Affolter und Erika Flückiger geleistet wurden, klappte alles bestens. Die drei Frauen haben wiederum wunderschönes, man kann schon sagen, kostbares Grünzeug zusammengetragen. Es war eine Freude am Dienstagabend zu sehen was da für Material bereitlag, das zu wunderschönen Kränzen geflochten werden konnte. Es kribbelte uns allen in den Fingerspitzen und wir freuten uns auf den Mittwoch.

Am Tag des Binden und Gestalten haben sich viele Frauen eingefunden und mit uns mehr als 70 Kränze gefertigt. Viele Ideen wurden umgesetzt und so entstand eine Vielfalt an kleinen Kunstwerken. Das gemeinsame Arbeiten war von einer guten Stimmung durchdrungen. Mal wurde munter geplaudert, mal war es feierlich still.

Es war allen Mitwirkenden richtig wohl.

Ursula Jörg „unsere“ Floristin hat mit dem Verzieren die Kränze veredelt. Zufrieden und voller Vorfreude auf den Weihnachtsmarkt radelte ich am Abend nach Hause. Für mich hatte die Adventszeit begonnen.

Am Donnerstag wurden von den Nimmermüden noch viele Kränze fertiggestellt und waren am Abend für den Transport bereit.

Der Freitagmorgen war zum Glück trocken und wir konnten alle Gebinde gut transportieren. Kurz vor 8 Uhr trafen schon die ersten Käuferinnen und Käufer ein. Bis am Mittag waren unsere Werke schon fast alle verkauft. Der einzige Kranz, der übrigblieb hat mit seinem Kerzenlicht den Mitarbeitenden des Werkhofes den Advent erhellt.

Ganz herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt dem Sigristenpaar Schuhmacher. Wir fühlen uns immer willkommen im Katholischen Kirchgemeindehaus.

Ende November 2019 sehen wir uns wieder. Vielleicht hast du auch Lust mitzuhelfen. Es sind alle herzlich willkommen.

Beatrice Kuert

SPITALBIBLIOTHEK

Haben wir Bücherkobelde im Spital?

Noch immer ist unser Spital im Umbau.

Abteilung für Abteilung erstrahlt plötzlich im neuen, modernen, hellen Licht. – Die Patientinnen und Patienten werden verlegt - Wer und Was ist wo?

Nichts jedoch stört unsere Bibliotheksroutine: von oben, wandert Stock für Stock unser Bücherwagen in gewohnter Manier durchs Spital nach unten und nach nebenan, bis er in der Geburtsabteilung seinen Weg beendet. Wir legen den Patientinnen und Patienten Bücher auf den Nachttisch, um sie in der nächsten Woche im Stationszimmer wieder abzuholen. Dies jedenfalls ist der Normalfall.

Jedoch, es kommt vor, und niemand sieht es kommen: keine Bücher im Stationszimmer! Der Patient/die Patientin haben das Spital verlassen... Niemand weiss etwas... Wir fragen nach, telefonieren, alle helfen suchen – KEINE Bücher! Spurlos verschwunden!

Und plötzlich, ev. Wochen später: so verschwunden, so wieder DA! keiner weiss woher! Sie liegen in unserem Postfach, im Stationszimmer...

Ich sage euch: Die Bücherkobelde, sie schleichen des Nachts durchs Spital und verstecken unsere Bücher, und so sie diese gelesen haben, legen sie sie wieder hin...

So wird es sein, ganz einfach, glaubt es mir und wundert euch nicht länger!

Das Bibliotheksteam:
Marianne Hackenbruch
Elsbeth Hünig
Heidi Zimmermann
Verena Studer

VERGABUNGEN

Alterszentrum Haslibrunnen (für Klavier)	CHF	2'000.--
SpitaWo, Langenthal	CHF	1'000.--
Verein Gassechuchi, Langenthal	CHF	1'000.--
Sonntagstreff für Alleinstehende (Pro Senectute)	CHF	1'000.--
Insieme Oberaargau	CHF	1'000.--
HPS Langenthal	CHF	1'000.--
Oberaargauische Musikschule Langenthal	CHF	1'000.--
Wohnheim Bleienbach	CHF	500.--
Pfadiverein, Langenthal	CHF	500.--
Sternschnuppe, Zürich	CHF	500.--
Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern	CHF	500.--
Procap, Langenthal	CHF	500.--
Verein Entlastungsdienst Kanton Bern	CHF	500.--
Kant.-Bern. Hilfsverein für psychisch Kranke	CHF	500.--
Zauberlaterne, Kinderfilmclub Langenthal und Umgebung	CHF	500.--
<hr/>		
Total	CHF	12000.--

JAHRESRECHNUNG

Erfolgsrechnung

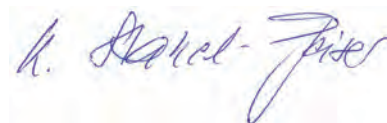
Ertrag	31.12.2017	Budget 2018	31.12.2018
Mitgliederbeiträge	10'640.00	10'500.00	10'350.00
Diverse Spenden	2'319.00	2'200.00	2'555.00
Preise und a.o. Spenden	250.00		500.00
Stadtbeitrag	800.00	800.00	800.00
Gruppe Cafeteria Haslibrunnen	3'000.00	3'000.00	3'000.00
1. Augustfeier	8'119.80	12'000.00	7'476.60
Weihnachtsmarkt	5'382.10	5'000.00	5'705.00
Herbstzorg	500.00		500.00
Handarbeitsgruppe Haslibrunnen	3'020.50	2'500.00	2'713.00
Kapitalzinserträge	24.80	20.00	20.85
Total Ertrag	34'056.20	36'020.00	33'620.45
Aufwand			
Gruppe Besuche und Kontakte	1'750.00	1'800.00	1'950.00
Handarbeitsgruppe Haslibrunnen	537.85	800.00	721.85
Gruppe Cafeteria Haslibrunnen	2'040.00	3'000.00	1'690.45
1. Augustfeier	5'167.40	7'000.00	4'558.15
Weihnachtsmarkt	1'532.70	1'800.00	1'780.35
Vorträge, Anlässe	650.00	1'000.00	872.80
Ausflüge, Besichtigungen	690.00	1'000.00	202.80
Hauptversammlung	2'724.50	3'000.00	1'372.75
Vergabungen, Spenden	20'500.00	12'000.00	12'000.00
SGF- und Kantonsbeiträge	2'210.00	2'600.00	2'202.00
Delegationsspesen	507.00	1'000.00	250.00
Mitgliederbeiträge	360.00	400.00	360.00
Vorstandspauschale und -spesen	2'887.75	3'000.00	2'284.50
Dankespräsent, Zvieri	569.90	800.00	619.30
Büromaterial, Drucksachen	1'010.85	1'700.00	1'867.15
Porti, Briefmarken	1'076.00	1'200.00	983.15
Internet und Software	687.50	650.00	599.65
Bank- und Post-Spesen	382.85	400.00	359.25
WBM, Arbeit Versand	833.55	850.00	688.40
Archivmiete	30.00	30.00	30.00
Total Aufwand	46'147.85	44'030.00	35'392.55
Ertrags-Aufwandüberschuss	-12'091.65	-8'010.00	-1'772.10

BILANZ 2018

Aktiven		31.12.2017	31.12.2018
Kasse		409.90	233.95
BEKB Vereinskonto	42 3.898.710.08	11'699.75	9'230.75
BEKB Sparkonto	42 41.8 200.011.40	40'162.05	40'178.15
BEKB Sparkonto	4.261.604.82	1'590.20	1'896.50
Vorschuss Gruppe Besuche und Kontakte			
Vorschuss Gruppe Handarbeiten Haslibrunnen		1'002.15	993.30
aktive Abgrenzungen			-
Geschirr		1.00	1.00
Total Aktiven		54'865.05	52'533.65
Passiven			
Verbindlichkeiten			-
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'130.00	3'296.00
Legat Spitalbibliothek		23'364.55	22'639.25
Vereinskapital		40'462.15	28'370.50
Reingewinn/-verlust		-12'091.65	-1'772.10
Total Passiven		54'865.05	52'533.65

Langenthal, 24. Januar 2019

Katrin Stahel-Geiser
Kassierin



REVISORENBERICHT 2018

Wir haben die Jahresrechnung 2018 geprüft. Alle Unterlagen wurden uns vorgelegt. Sie sind vollständig vorhanden und übersichtlich abgelegt. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'772.10 ab. Die Vereinskaptalien betragen per 31. Dezember 2018 Fr. 49'237.65.

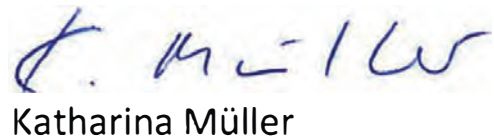
Wir danken der Kassierin für ihre umfassende und korrekte Arbeit.

Langenthal, 24. Januar 2019

Die Revisorinnen:



Franziska Stauffer



Katharina Müller

BUDGET 2019

Ertrag

Mitgliederbeiträge	10'000.00
Diverse Spenden	2'500.00
Stadtbeitrag	800.00
Gruppe Cafeteria Haslibrunnen	3'000.00
1. Augustfeier	6'000.00
Weihnachtsmarkt	5'000.00
Handarbeitsgruppe Haslibrunnen	2'500.00
Kapitalzinsertrag	20.00

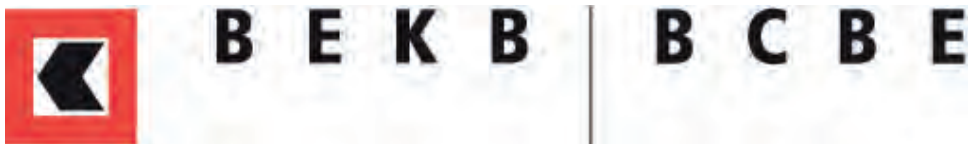
Aufwand

Gruppe Besuche und Kontakte	2'000.00	
Handarbeitsgruppe Haslibrunnen	800.00	
Gruppe Cafeteria Haslibrunnen	1'800.00	
1. Augustfeier	4'500.00	
Weihnachtsmarkt	1'600.00	
Vorträge, Anlässe	1'000.00	
Ausflüge, Besichtigungen	500.00	
Hauptversammlung	2'000.00	
Spenden, Vergabungen	10'000.00	
Mitgliederbeiträge	400.00	
SGF- und Kantonsbeiträge	2'500.00	
Delegationsspesen	1'000.00	
Vorstandspauschale und –spesen, Geschenke	3'000.00	
Dankespräsente, Zvieri	800.00	
Büromaterial, Drucksachen	1'200.00	
Porti, Briefmarken	1'000.00	
Internet und Software	650.00	
Bank- und PC-Spesen	400.00	
WBM, Arbeit Versand	700.00	
Archivmiete	30.00	
	<hr/>	
	35'880.00	29'820.00
Aufwandüberschuss	-6'060.00	
	<hr/>	
	29'820.00	29'820.00

VORSTAND 2018

Bösiger Regina	Seilereistrasse 9	Mitglied
Fehrensens Jana	Eisenbahnstrasse 1	Öffentlichkeitsarbeit
Keller Christina	Haldenstrasse 45	Präsidentin Besuche und Kontakte 1. August
Kuert Beatrice	Oberfelstrasse 15	Chränzle
Kull Gertrud	Waldhofstrasse 24	Sekretariat
Luder Claudia	Grubenstrasse 17	Betreuung Homepage
Schlegel Stefanie	Baumgartenstr. 12 A	Weihnachtsmarkt
Stahel Katrin	Rumiweg 19	Finanzen

Druck mit freundlicher Unterstützung:



création **baumann**